

Von: [LER-Landeselternrat](#)
An: [Undisclosed recipients:](#)
Betreff: WG: Veranstaltungen der Gedenkstätte Bergen-Belsen im Mai und Juni 2023
Datum: Dienstag, 16. Mai 2023 16:27:44
Anlagen: [image001.png](#)
[image002.png](#)
[image003.png](#)
[image004.png](#)
[image005.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die beigefügte Information der Gedenkstätte Bergen-Belsen übersende ich zu Ihrer Kenntnisnahme.

Verteiler:

Mitglieder/Ersatzmitglieder
Vorsitzende KER/StER
an News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Bartsch



Geschäftsstelle
Berliner Allee 19
30175 Hannover

Telefon: 0511 / 120 8810
Email: geschaeftsstelle@ler-nds.de

www.ler-nds.de

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Nds. Kultusministerium:

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Mai und Juni haben wir folgende Veranstaltungen für Sie im Programm:

21. Mai 2023, 14:00 - 16:00

Internationaler Museumstag: Lernort M.B. 89 mit Dauerausstellung geöffnet

Lernort M.B. 89 mit Ausstellung „Aufrüstung, Krieg und Verbrechen. Die Wehrmacht und der Truppenübungsplatz Bergen“ kann wieder besichtigt werden! Der geführte Rundgang startet am heutigen Termin um 14.30! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Geschichte des Truppenübungsplatzes und der Kaserne Bergen-Hohne ist untrennbar mit der der Kriegsgefangenenlager am Übungsplatz und des KZ Bergen-Belsen verbunden. Der Truppenübungsplatz wurde 1935 im Rahmen der Aufrüstungs- und Kriegspolitik des NS-Regimes eingerichtet. Hier übte die Wehrmacht den Angriffskrieg, dem ab 1939 Millionen Menschen auch jenseits von Kampfhandlungen zum Opfer fielen - darunter Zehntausende Kriegsgefangene, die in Lagern am Übungsplatz untergebracht waren, und mehr als 52.000 Häftlinge des KZ Bergen-Belsen.

Die Spuren der Verbrechen rund um die heutige Niedersachsen-Kaserne sind unübersehbar. In der Gedenkstätte Bergen-Belsen befinden sich die im April und Mai 1945 angelegten Massengräber mit Zehntausenden Toten. Die Toten des Kriegsgefangenenlagers Bergen-Belsen wurden auf dem nahen Kriegsgefangenenfriedhof Hörsten bestattet, und mit dem sogenannten Zelttheaterfriedhof und dem Kleinen Friedhof befinden sich zwei KZ-Friedhöfe innerhalb des Kasernengeländes.

Die Ausstellung verdeutlicht, dass Krieg und Verbrechen von Beginn der NS-Herrschaft an geplant waren. Anschaulich stellt sie dar, dass die Wehrmacht eine tragende Säule der NS-Diktatur darstellte. Zudem widmet sie sich den Fragen, welche Handlungsspielräume Soldaten hatten und wie die deutsche Gesellschaft und die Bundeswehr nach 1945 mit dem schwierigen Erbe der Wehrmacht umgingen.

11. Juni 2023, 14:30 - 16:00

Thematischer Rundgang: Anne Frank im Konzentrationslager Bergen-Belsen

Anne Frank wurde am 12. Juni 1929 in Frankfurt am Main geboren. Die Familie Frank emigrierte 1933 in die Niederlande. Nach der Besetzung der Niederlande durch deutsche Truppen 1940, wurde die Situation für die jüdische Familie Frank immer bedrohlicher, schließlich versteckte sie sich 1942 in einem Hinterhaus in Amsterdam. Dort konnten sie noch zwei Jahre versteckt leben. In dieser Zeit schrieb Anne ihr Tagebuch, durch das sie später Weltruhm erlangen sollte. Das Tagebuch besteht aus Briefen an eine fiktive Freundin, die sie mit „Liebe Kitty“ anredet.

Annes Tagebuch bricht im August 1944 ab. Ihre Familie wurde verraten und über das Durchgangslager Westerbork nach Auschwitz deportiert. Ende Oktober 1944 kamen Anne und ihre Schwester Margot nach Bergen-Belsen, wo sie im März 1945 an Hunger, Kälte und Krankheit starben. Sie sind an unbekannter Stelle in einem der Massengräber auf dem Gelände der heutigen Gedenkstätte Bergen-Belsen begraben.

Anne konnte über die Zeit nach ihrer Verhaftung nicht mehr selbst berichten, weil sie ihr Tagebuch in Amsterdam zurücklassen musste. Elke von Meding, Vorsitzende der AG Bergen-Belsen, möchte in der ca. 90-minütigen Führung einen Eindruck davon vermitteln, wie es Anne und ihrer Schwester Margot nach ihrer Verhaftung bis zu ihrem Tod im KZ Bergen-Belsen ergangen ist. Für diesen Rundgang ist keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt ist am Informationstresen im Dokumentationszentrum.

17. Juni 2023, 10:00 - 16:30

Exkursion: Regionale Gedenkorte für Kriegsgefangene in der Lüneburger Heide kennenlernen

Eine Busexkursion zum Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion

Vor 82 Jahren, am 22. Juni 1941, überfiel das nationalsozialistische Deutschland die Sowjetunion. Die politische Führung und die Wehrmacht bezeichneten diesen Feldzug als „Vernichtungskampf“. Bereits in den ersten Kriegsmonaten nahmen die deutschen Truppen mehr als drei Millionen sowjetische Soldaten gefangen. Zur Unterbringung richtete die Wehrmacht 1941 Lager ausschließlich für sowjetische Kriegsgefangene ein – auch in der Lüneburger Heide. Bis Kriegsende starben in den Kriegsgefangenenlagern Bergen-Belsen, Oerbke, Fallingbostal und Wietzendorf mindestens 50.000 sowjetische Kriegsgefangene. Sie fanden ihre letzte Ruhestätte auf Friedhöfen, die die Wehrmacht in der Nähe der Lager errichtete.

Anlässlich des Jahrestages des Überfalls und im Gedenken an die Kriegsgefangenen bieten wir am Samstag, 17. Juni 2023 von 10.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr eine Busfahrt zu den Kriegsgefangenenfriedhöfen Fallingbostal-Oerbke und Wietzendorf an. Die Veranstaltung informiert über die Entstehung der beiden Friedhöfe, deren Gestaltung bzw. Umgestaltung ab 1945 bis heute. Darüber hinaus gibt es Einblicke in die Entwicklung der lokalen Erinnerungskultur bis hin zur Etablierung der Friedhöfe als Orte internationaler Begegnung und Lernorte der Geschichte.

Von der Gedenkstätte Bergen-Belsen geht es mit dem Bus nach Oerbke zum Verwaltungsgebäude, zur sogenannten Entlausung und zum Kriegsgefangenenfriedhof. Danach fahren die Teilnehmenden nach Wietzendorf, um im Ort und auf dem Kriegsgefangenenfriedhof Informationen zu den sowjetischen Kriegsgefangenen zu erhalten. Die AG Bergen-Belsen e.V. wird dort unter anderem das von ihr initiierte Tontafel-Projekt „Wir schreiben eure Namen“ vorstellen, das seit nunmehr 15 Jahren erfolgreich läuft.

In den jeweiligen Orten werden die Teilnehmenden von Andreas Ege, Bezirksvorsteher des gemeindefreien Bezirks Osterheide sowie einem Vertreter der Gemeinde Wietzendorf begrüßt. Eine Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen ist eingeplant. Gegen 16.30 Uhr endet die Exkursion mit der Rückkehr in die Gedenkstätte Bergen-Belsen. Danach haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im Dokumentationszentrum die Ausstellung zu den Kriegsgefangenenlagern in der Lüneburger Heide selbständig anzusehen und das zuvor Gehörte zu vertiefen.

Diese Exkursion ist eine Kooperationsveranstaltung der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten mit der AG Bergen-Belsen e.V., der Gemeinde Wietzendorf sowie den gemeindefreien Bezirken Lohheide und Osterheide. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 10. Juni 2023 ist per E-Mail unter event.bergen-belsen@stiftung-ng.de erforderlich. Treffpunkt für die Teilnehmenden ist der Parkplatz der Gedenkstätte Bergen-Belsen.

Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie auch online in unserem Veranstaltungskalender: <https://www.stiftung-ng.de/de/aktuell/veranstaltungen/>

Mit freundlichen Grüßen
Till Amelung

Gedenkstätte Bergen-Belsen
Kommunikation und Veranstaltungen
Veranstaltungsmanagement

Anne-Frank-Platz
29303 Lohheide

Sie erhalten diese Mail, weil Sie eingewilligt haben, von uns Veranstaltungstermine und ähnliche aktuelle Hinweise zu erhalten. Sie können Ihre Einwilligung zur Speicherung der Daten und deren Nutzung zum benannten Zweck jederzeit widerrufen. Bitten senden Sie dafür eine Mail an Kommunikation@stiftung-ng.de